

Allein! Tatort Schule

In Lottas Schule gibt es zwei verfeindete Cliquen, die fest zusammenhalten. Und es gibt eine Außenseiterin: Fanny, die meist alleine steht und Lotta, die erst seit einem halben Jahr auf dieser Schule ist. Und irgendwann fängt es an: Lotta erscheint, man stößt sich gegenseitig an, tuschelt, lacht. Da hat das Mobbing schon begonnen.

Bis Lotta es nicht mehr aushalten kann. Da steht sie hoch oben auf dem Dach. Zum Glück erscheint Fanny zufällig und kann so das Schlimmste verhindern. Zwischen den beiden entwickelt sich eine Freundschaft. Kurz darauf passieren merkwürdige Dinge in den Cliquen. Der scheinbar gute **Zusammenhalt** bröckelt, gegenseitiges **Misstrauen** entsteht und die Freundschaften werden auf eine **harte Probe** gestellt, der sie nicht gewachsen sind.



Gezeigt wird nicht nur die bedrückende Lage der gemobbten Lotta, sondern auch der schwierige Weg zwischen **Gruppenzwang** und **Cliquenfreundschaft**. Dabei treten die Darstellerinnen aus dem Spielgeschehen immer wieder einzeln heraus und teilen dem Zuschauer ihre Gedanken mit, die sie sonst keinem sagen können – machen ihn zu ihrem Vertrauten, zeigen, wie allein sie eigentlich sind.

Ein sehr **spannendes** und **berührendes** Stück aus dem Alltag der Schülerinnen, in dem sich Spielerinnen und zuschauende Schüler gleichermaßen wiederfinden. Eltern und Lehrern macht es deutlich, wie wichtig auch *ihre* Aufmerksamkeit und Hilfe ist.

Hauptdarsteller:

Jelca Saini	Lotta
Christina Michelis	Fanni
Victoria Pfeiffer	Rebecca
Natalia Zub	Josefine
Julie Fröhlich	Stella
Alicia Merl	Lea
Leonie Paul	Alissa
Eric Maukwitz	Eric
Maxim Frei	Maxim
Dennis Kovalenko	Dennis

Regie:	Regina Gruska
Maske:	Romina Ivanov, Tiara Zell, Caroline Wildner
Kostüme:	Eigenkreation der Schauspieler
Requisiten:	Kollegen und Freunde
Ort:	diagonal